

Erläuternder Anhang zum „Innofo-Camp“

basierend auf dem Barcamp-Format

Was ist ein Barcamp?

Barcamps sind im Sinne eines Open Space als Mitmach-Tagungen entwickelt worden, bei denen die Teilnehmenden das Programm selbst bestimmen und autonom ausgestalten. Erstmals fand ein BarCamp 2005 in Palo Alto/USA statt, im Folgejahr auch in Europa. Seither wird das Format regelmäßig genutzt, um bottom-up die für den Akteurskreis relevanten Themen zu bearbeiten.

Was ist das Innofo-Camp?

Mit dem Innofo-Camp wollen wir ein neues interaktives Format bei Innofo etablieren. Wir orientieren uns dabei am bekannten Barcamp. Das Innofo-Camp funktioniert nach dem Motto: **Eigene Themen setzen, eigene Inhalte gestalten**. Voraussetzung ist, dass sich alle aktiv einbringen. Es ist damit ein ideales Format, um alle Teilnehmenden in den Gestaltungsprozess einzubeziehen und neue Meinungen, Ideen sowie Bedarfe zu hören. Bei diesem Format erstellen die Teilnehmenden das Programm: Sie reichen Themen im Vorfeld ein. Während der Veranstaltung besteht dann die Möglichkeit, sich in Gruppen zusammenfinden und die Inhalte individuell zu füllen. Ziel ist es, die Teilnehmenden hierarchie-, fach- und organisationsübergreifend zu vernetzen und den Ideen- und Wissensaustausch zu speziellen Themen anzuregen. So können Lösungsansätze für drängende Herausforderungen aus verschiedenen Perspektiven und mit unterschiedlichen Expertisen beleuchtet werden.

Wie können Themen eingebracht werden?

Reichen Sie Ihr Thema bitte über [diesen Link](#) ein. Dabei können die Vorschläge aus der eigenen Expertise resultieren, konkrete Fragestellungen sein oder Bedarfe aufzeigen. Ebenso können aktuelle Inhalte vertieft oder sich im Arbeitsalltag ergebende Handlungsfelder eingebracht werden.

Wie verläuft das Innofo-Camp?

Themen können über das Formular vorab eingereicht werden. Ähnliche Themen werden zusammengefasst. Sollten mehr Themen eingereicht werden, als parallele Räume verfügbar sind, erfolgt eine Vorauswahl durch den Projektträger. Bei der Anmeldung zur Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich für jeweils eines der zur Verfügung stehenden Themen pro Runde anzumelden. Alle Teilnehmenden finden sich am Veranstaltungstag in ihrer ausgewählten Session zusammen und bearbeiten eine Stunde lang ihr ausgewähltes Thema gemeinsam mit den weiteren Gruppenmitgliedern. Die Ergebnisse werden auf vorstrukturierten Arbeitsmaterialien festgehalten, die in einer Abschlussrunde von Freiwilligen vor dem Plenum präsentiert und zur Diskussion gestellt werden. Es finden in zwei Runden jeweils bis zu sechs Sessions parallel in unterschiedlichen Räumen statt. Wie eine Session abläuft, ist den Gruppen selbst überlassen: Impulse können etwa im Form von Beispielen oder Kurzvorträgen gegeben werden, Debatten können durch eine Eingangsfrage eröffnet oder neue kreative Formate getestet werden. Ergebnisse aus den Gruppen werden schließlich durch Freiwillige aus der Gruppe kurz im Plenum präsentiert und zur Diskussion gestellt werden.

Zeitlicher Ablauf am 15. November 2024:

09:00 – 09:30 Uhr Begrüßung und Einführung in das Konzept

09:30 – 10:30 Uhr Innofo-Camp, Runde 1 (max. sechs parallele Sessions)

11:00 – 12:00 Uhr Innofo-Camp, Runde 2 (max. sechs parallele Sessions)

12:00 – 12:30 Uhr Abschlussrunde (Plenum)